

# Rundbrief

Charismatische Erneuerung  
in der Diözese Linz 3/2009



Liebe Geschwister im Herrn!

Papst Benedikt XVI. lädt uns heuer ein besonders um und für die Priester zu beten. Aus diesem Anlass möchte ich einige Gedanken zum allgemeinen Priestertum und zum besonderen Priestertum mit euch teilen.

Jeder Getaufte hat Anteil am allgemeinen Priestertum, am Prophetenamt und an der Königsherrschaft Jesu Christi. Anteil am allgemeinen Priestertum zu haben bedeutet, dass jeder Christ seine Welt vor Gott bringt, damit sie vom heiligen Geist berührt und gewandelt wird. Das ist ja gerade unsere

Aufgabe, dass wir uns nicht durch irgendwelche Meditations-, Gebets-, oder andere Techniken aus dieser Welt davon schleichen und uns von ihr abschotten, sondern dass wir mitten im Leben stehen, verwundet werden und so mit dieser unserer Welt der Familie, der Gesellschaft, des Berufes, der Wirtschaft unseren persönlichen und öffentlichen Krisen zu Gott gehen. So wird die Welt durch die Christen zu Christus gebracht, um von ihm geheilt und geheiligt zu werden. Wahrlich eine große, wichtige Aufgabe. Das Prophetenamt bezeichnet die Aufgabe der Christen hellstichtig zu sein, sich kein X für ein U vormachen lassen, die Zeichen der Zeit zu erkennen, nicht dem mainstream nachzulaufen, sondern aus dem Evangelium heraus die Entwicklungen, Meinungen seiner Zeit zu bedenken und zu bewerten und Fehlentwicklungen ein christliches Zeugnis entgegenzustellen. Wir brauchen uns nur Franz Jägerstätter vor Augen zu halten, um zu sehen, was mit dem Prophetenamt gemeint ist. Es gründet sich auf die Aussage Jesu: Ihr seid das Licht der Welt, Salz der Erde, Stadt auf dem Berg!

Als Getaufte Anteil am Königtum Jesu Christi zu haben bedeutet zu wissen in welche Richtung die Geschichte läuft, bedeutet aus der Kraft der Taufe in den Sieg Jesu einzutreten, Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit zu haben. Wir sind ja jeden Tag dazu herausgefordert aufgrund der uns innewohnenden Schwäche, aufgrund der Verletzungen, die wir jeden Tag abbekommen, aufgrund so vieler schlechter Nachrichten, die es jeden Tag zu Recht zu berichten gibt. Immer wieder heißt es da: und trotzdem: die Menschen sind Kinder Gottes, und Jesus ist genau für dieses Unrecht, für jene Schwäche in den Tod gegangen, zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt. Es ist geschehen und jetzt nehme ich diese Heilstatsachen, die durch

Jesus in die Welt gekommen sind, als Gottes geliebtes Kind in Anspruch für jegliche Unheilsituation, die mir begegnet.

Ausgerüstet für dieses dreifache Amt werden die Getauften durch den Heiligen Geist. Er schenkt seine Gaben und nimmt natürliche Begabungen der Menschen für den Aufbau des Reiches Gottes in Dienst. Durch ihn bekommt Christus heute in den Menschen wiederum Fleisch und Blut, Hände und Füße, Ohren und einen Mund.



Der geweihte Diakon, Priester und Bischof hat wie alle Christen durch die Taufe Anteil am allgemeinen Priestertum, Prophetenamt und an der Königsherrschaft Jesu Christi. Aber es kommt noch etwas Wesentliches dazu:

Die sakramentale Weihe. Etwas oder jemanden zu weihen bedeutet ihn einerseits auszusondern für den religiösen Dienst und andererseits, dass Gott diesen ausgesonderten Menschen auch für diesen Dienst mit dem heiligen Geist ausstattet. Das hat nichts mit seinen natürlichen Fähigkeiten zu tun. Auch nicht mit Wissen, das sich jemand angeeignet hat. Es gab und gibt Priester in den unterschiedlichsten Tätigkeiten, mit unterschiedlicher Ausbildung, mit unterschiedlichen persönlichen Fähigkeiten: als Pfarrer, als

Professoren, als Verwalter, als Ärzte.... Was sie verbindet ist die Weihe. Und damit bindet sich Gott nur an ihr Wort und Gebet bei der Feier der Eucharistie, beim Sakrament der Versöhnung, bei der Krankensalbung.... Natürlich ist es gut, wenn der Priester für den Einsatzbereich, in dem er wirken soll, bestimmte Fähigkeiten und Begabungen mitbringt, aber es ist keine Voraussetzung für die Erwählung durch Gott. Denken wir an Johannes Maria Vianney, der große Schwierigkeiten hatte die erforderlichen Prüfungen zu bestehen und dennoch ein heiliger Priester wurde, der sehr erfolgreich in der Seelsorge wirkte, sodass er heute ein Vorbild für alle Pfarrer ist.

Es gibt aber dabei sicher zumindest zwei Gräben, in die wir fallen können. Der eine besteht darin, dass ein Priester meint, deshalb weil er zum Priester geweiht ist, besitze er alles Wissen, alle Gaben des Hl. Geistes und alle Fähigkeiten, die es in der Kirche braucht. Manche gehen noch weiter und meinen,



dass sie deshalb, weil sie geweiht sind, auch von allen möglichen weltlichen Dingen etwas verstehen; und dass ein Priester meint, deshalb weil er geweiht ist, könne er das Ringen um die persönliche Heiligung vernachlässigen. Das führt zu Überheblichkeit und zu einer großen Schwierigkeit auf Seiten der Gläubigen ihn als Priester zu akzeptieren.

Der andere Graben besteht darin, dass Gläubige, weil sie an den Priestern große menschliche Schwächen und Sünden entdecken, meinen, das Sakrament der Weihe zum Diakon, Priester und Bischof sei überflüssig; der Gemeinschaft der Gläubigen würden die Gaben des Hl. Geistes genügen, Sakramente könnten vernachlässigt werden. Dadurch verliert eine kirchliche Gemeinschaft große Gnaden, die an die Sakramente gebunden sind.

Das entscheidende ist das Zusammenwirken der Gläubigen mit ihren Fähigkeiten und den Priestern, die ihren Dienst als Hirten, Lehrer und Propheten wahrzunehmen haben.

Im Leib Christi, der Kirche ist es dem Priester aufgegeben Christus, als das Haupt zu repräsentieren, vor allem bei der Feier der Eucharistie. Aber im Hinblick auf das Oben gesagte, muss er hinhören, was die Laien durch ihre Begabungen einbringen, was sie auch besser übernehmen können, als er es selbst ausführen könnte.

Noch ein Tipp: oft agieren wir in der Kirche so, als hätten wir ein Erbe zu verwalten. Ein Erbe wird aber erst angetreten, wenn der Eigentümer tot ist! Was wir entdecken müssen ist: DER EIGENTÜMER LEBT! CHRISTUS LEBT! Und wir leben als Christen, als Kirche nur aus ihm und mit ihm und in ihm! Das wieder zu entdecken gilt es, dazu hilft uns vor allem die Anbetung des Herrn in der Eucharistie!

Ich möchte euch heute besonders zum Rosenkranzgebet vor der heiligen Messe einladen, bei dem, so oft es möglich ist, Jesus im Allerheiligsten Sakrament ausgesetzt sein wird. Der Rosenkranzmonat Oktober bietet eine gute Gelegenheit damit wieder zu beginnen. In Italien hat um 1860 in einem Ort mit ca 3000 Einwohnern eine Gruppe von Frauen im Anliegen um geistliche Berufungen vor dem allerheiligsten Sakrament zu beten begonnen und die hl. Kommunion am 1. Sonntag des Monats in dieser Meinung empfangen, dass sie besonders für die Eucharistie gedankt haben. Bis heute sind dort insgesamt 352 Frauen und Männer in den Ordensstand und zu Priestern berufen worden, davon ca 160 zu Priestern. Jesus ist der Herr aller Zeiten und bei uns heute genauso gegenwärtig wie in diesem Ort in Italien!

Ich wünsche euch von Herzen Gottes Segen!

Euer Pfr. Mag. Sepp Michal

## CE Medjugorje - Wallfahrt



**Di. 20. - So. 25. Okt. 2009**

Leitung: Sepp Michal

**Abfahrt: Dienstag 20. Okt 18 Uhr**  
**Ankunft: Sonntag 25. Okt. ca. 21 Uhr**

Preis: Euro 260,--  
Ein gültiger Reisepass ist erforderlich.

Anmeldung: Reisebüro Neubauer  
4203 Altenberg, Tel. 07230 7221

**DER PRIESTER IST NICHT PRIESTER FÜR SICH SELBST. ER GIBT SICH NICHT DIE LOSSPRECHUNG, ER SPENDET SICH NICHT DIE SAKRAMENTE. ER IST NICHT FÜR SICH SELBST, ER IST FÜR EUCH DA.**

**EIN GUTER HIRT, EIN PFARRER NACH DEM HERZEN GOTTES, DAS IST DER GRÖSSTE SCHATZ, DEN DER LIEBE GOTT EINER PFARRE ZUKOMMEN LASSEN KANN UND EINES DER KOSTBARSTEN GESCHENKE SEINER BARMHERZIGKEIT.**



HL. PFARRER  
VON ARS

## Männergebetsabend

in Linz, Krypta der Karmeliterkirche

### Jeden 1. Mittwoch im Monat

Beginn: 19 Uhr – ca. 21 Uhr  
Programm: Rosenkranz, freies Gebet, Bibelstelle, Anbetung

## Straßenevangelisation:

bei den Karmeliten in Linz - Landstraße.  
Monika Kainerstorfer ☎ 07243/56954

### Jeden 2. Samstag im Monat

10. Oktober, 14. November, 12. Dezember  
🕒 13:30 – 16:30 Uhr

## Effata Messe:

**Karmelitenkirche** in Linz, Landstr. 33

Beginn: 18:30 Uhr Rosenkranz – 19:00 Uhr Messe  
– im Anschluss Anbetung

Jeden letzten Do. im Monat. Ausnahme Dezember.

29. Oktober                      26. November  
17. Dezember



## CE-Vertiefungsabend:

Fr. 9. Oktober in Taufkirchen/Trattnach

Beginn: 18:00 Uhr Rosenkranz, 18:30 Vortrag,  
19:30 Hl. Messe anschließend Gebet um Heilung  
mit Pfr. Josef Michal

## Vortrag zum Internationalen Priesterjahr

Di. 27. Okt. 09.

in Asten 19.30Uhr Pfarrsaal

Vortrag von Pater Dr. Clemens Pilar,  
"Wer ist der katholische Priester"

## Exerzitien für Fortgeschrittene

Heilung des Familienstammbaumes  
mit P. James Manjackal

23.-26. Oktober 2009  
im Volkshaus Dornach-Auhof

Info und Anmeldung: seminar.linz@hotmail.com  
Brigitte Kaar: ☎ 0699 81575449  
Erwin Simon: ☎ 0681 10450614

## Leben im Geist Seminar - Einführung

Fr. 13. - So. 15. Nov. 2009

Freitag 17:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr  
Karmelzentrum Linz - Landstr. 35b

Mitwirkende: P. James Niravath, P. Norbert Maria  
Kuschel, Karmeliten Linz - Kapl. Karl Mittendorfer,  
Marchtrenk - Pfr. Sepp Michal, Windhaag/Perg

In der Mittagspause und der Abendpause kann man im  
Karmelzentrum eine ganz einfache Jause erhalten. Das  
Seminar ist kostenlos, Spenden um die Jause abzudecken  
werden gerne angenommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bewerben sie  
diese Glaubensseminare auch in ihrem Bekanntenkreis. Wir  
freuen uns auf euer Kommen.

Nähere Info's: Hr. Spreitzer Tel.: 0680 31 25 349

Es laden ein: Charism. Erneuerung u. Karmeliten

## Fasten- und Schweigetag

Sa. 19. Dez. 2009 9 – 17 Uhr

mit P. James Niravath und Ronald Spreitzer  
Programm: 3 Vorträge, Mittag – Hl. Messe.  
16:00 – 17:00 Uhr stille Anbetung

## RÜCKBLICK – ANTHONY M. FUINA

Mit großer Freude und Dankbarkeit blicken wir auf das  
Pfingstfest bzw. auf die Gebetsabende mit Anthony  
M. Fuina im Mai d.J. zurück. In diesen Tagen schenkte  
der Herr viele Gnaden. An dieser Stelle wollen wir  
ein Zeugnis einer Heilung bringen, die der Herr am  
Pfingstsamstag bewirkt hat. Halleluja, Jesus lebt!!!

### ZEUGNIS:

2006 hatte ich eine Herzklappenoperation. Nach  
einigen Tagen wurde ein Herzschrittmacher nötig.  
Doch das Herz wurde immer schwächer. So  
übernahm der Schrittmacher seine Arbeit. Als Herr  
Anthony M. Fuina auf die Fürbitte von Pater Pio über  
mich betete schlug mein Herz wieder 99,6% selbst.  
Bei der Schrittmacherkontrolle konnte der Arzt die  
Veränderung ablesen. Es war genau der Samstag vor  
Pfingsten. „Das hat der liebe Gott gemacht“, war seine  
spontane Reaktion. Lob, Preis und Dank sei Dir mein  
Gott. Halleluja! Danke! Melitta

Bitte schreibt uns, wer noch Hilfe oder Heilung  
erfahren hat!

### Gebet für Priester:

Herr, Jesus Christus, Du Hirte Deines Volkes.  
Du hast in Deiner Kirche den heiligen Johannes  
Maria Vianney zum Pfarrer von Ars berufen.  
Sei gepriesen für sein heiliges Leben und die  
wunderbare Fruchtbarkeit seines Dienstes.  
Mit Ausdauer und Geduld hat er alle Hindernisse  
auf dem Weg zum Priestertum überwunden.  
Als Priester entfachte er in der Feier der hl.  
Messe und in der stillen Anbetung das Feuer  
seiner Nächstenliebe und die Energie für sein  
apostolisches Wirkens zum heil der Seelen.  
Auf seine Fürsprache bitten wir Dich:

**Für unsere Priester**, besonders für .....  
dass sie mit Dir in tiefer Freundschaft verbunden  
sind und in Freude und Hingabe sich einsetzen  
für das Heil der ihnen anvertrauten Menschen.  
Möge ihr Priestersein die Liebe Deines Herzens  
sichtbar machen und viele Menschen zu Dir führen.

**Für unsere Jugendlichen:** dass sie am Beispiel  
des hl. Pfarrers von Ars erkennen, wie  
notwendig und hochwertig der priesterliche  
Dienst auch heute ist und gib jenen,  
die Du rufst, ein entschlossenes Herz,  
Dir mit Freude zu folgen, ohne zurückzublicken.  
Hl. Pfarrer von Ars, Patron aller Priester, bitte für  
sie. Amen

(Vater unser ... Begrüßet seist du Maria, ...  
Ehre sei dem Vater... )

ES IST NICHT  
NÖTIG VIELE  
WORTE ZU  
MANCHEN UM GUT  
ZU BETEN. MAN  
WEISS, DASS DER  
LIEBE GOTT DA  
IST, IM HEILIGEN  
TABERNAKEL;  
MAN ÖFFNET IHM  
DAS HERZ UND  
MAN IST FROH IN  
SEINER HEILIGEN  
GEGENWART. JA,  
DAS IST DAS BESTE  
GEBET.

WENN ICH BETE,  
STELLE ICH MIR  
JESUS VOR, WIE ER  
ZU SEINEM VATER  
BETET.... GOTT  
LIEBT ES, BELÄSTIGT  
ZU WERDEN



HL. PFARRER  
VON ARS



[www.ce-linz.at](http://www.ce-linz.at)

## FROG - fully rely on god Jugendwochenende in Vöcklabruck

Start: Freitag, 18:30 - Ende: Sonntag, 11:00 Uhr  
Oder schau einfach am Samstag vorbei

Ort: Mutterhaus, Vöcklabruck, Salzburgerstr. 18  
Anmeldung: [frog@revival.de](mailto:frog@revival.de) 0650244 22 0 2

Alter: 13 - 25 Kosten: 24.-

Bibel, Schreibzeug, Schlafsack, Instrument, Kuchen...

Termine:

16. - 18. Okt. 09 13. - 15. Nov. 09

8. - 10. Jän. 10 26. - 28. Jän. 10

## Haus am Sonntagberg:

[www.sonntagberg.at](http://www.sonntagberg.at) ☎ 07448 3339

### Foyer-Exerziten

Die Foyer-Exerziten werden, falls nicht anders angegeben, vom Foyervater, Pater Ernst Leopold Strachwitz, gehalten.

26. Oktober - 1. November (nach dem Frühstück)

„Herr, bleibe bei uns“ (Lk 24,29)

Beginn 11:30 Hl. Messe mit Bischof Klaus Küng in der Basilika, Österreichwallfahrt der Diözese St. Pölten

16. - 22. November

„Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln“ (Joh 16,20)

26. Dezember bis 1. Januar 2010

„Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude“ (Lk 2,10)

### Einkehrwochenenden

Beginn Fr 18h (Hl. Messe), Ende So nach d. Mittagessen.

9. - 11. Oktober

„Mit Maria Christus betrachten“

4. - 6. Dezember - im Advent

„Wir erwarten voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus“

### Exerziten für Priester und Diakone

9. - 14. November

„Die Apostel in der Schule Jesu“

### Exerziten im Foyer

19. - 25. Oktober

„Herr, lehre uns beten“, Einführung in das innere Gebet und das kontemplative Beten

P. Johannes Lechner csj

3. Nov., 9h - 8. Nov., 17h

„Herr, reinige meine Sinne durch Fasten und Beten“  
Thomas Paul, Indien

Erscheint vierteljährlich

Verlagspostamt 4020 Linz

**ZNo: GZ 02Z031776 M**

Pbb

## Gemeinschaft der Seligpreisungen

Maria Langegg: ☎ 02753 393

[www.seligpreisungen.org](http://www.seligpreisungen.org)

Fußwallfahrt nach Maria Langegg

„FOLLOW ME - DAMIT LEBEN GELINGT!“

Samstag 17. Oktober 09

9.30 Uhr Treffpunkt Ferdinandwarte (bei Unterbergern)

14.30 Uhr Eucharistiefeier

mit Weibischof Dr. Anton Leichtfried

Infos: [www.berufungspastoral-stpoelten.at](http://www.berufungspastoral-stpoelten.at)

„Seht, ich mache alles neu“

Israelische Tänze mit Sr. Elisabeth Ilsinger

So. 06. Dez. 16 Uhr bis Di. 08. Dez. 2009, 19 Uhr

„Sprich, Dein Diener hört...“

Jahres-Wechsel in Gemeinschaft erleben

mit geistlichen Impulsen, Gebet und viel Freude.

Do. 31. Dez. 2009, 15 Uhr bis Sa. 02. Jän. 2010, 20 Uhr

„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern!“

Exerziten in der Fastenzeit

Mit Sr. Elisabeth Ilsinger, P. Karl Leisner Becker

Mi. 24. Februar, 17 Uhr bis So. 28. Februar 2010, 14 Uhr

## Mitteilungen an die Charismatische Erneuerung

**Pfr. Mag. Josef Michal,**

4322 Windhaag / Perg, ☎ 07264 4217

[pfarre.windhaag.perg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.windhaag.perg@dioezese-linz.at)

**Ronald Spreitzer,**

4203 Altenberg, Hochstraße 38

☎ 0680 3125349 [redaktion@ce-linz.at](mailto:redaktion@ce-linz.at)

Rundbriefbestellungen und Adressänderungen an: Ronald Spreitzer, Bitte E-Mail Adressen bekannt geben, **wenn man den Rundbrief über E-Mail empfangen kann u. möchte!**

Spenden: neue Kontonummer 651044760

bei der Oberbank BLZ 15000 lautend auf:

Katholisch Charismatische Erneuerung Diözese Linz

Herausgeber: Katholisch-charismatische Erneuerung in der Diözese Linz, Hochstraße 38, 4203 Altenberg

Impressum: F. d. Inh. verantwortl.: Leitung d. Charism. Erneuerung

WENN MAN  
UNS SAGTE: ZU  
JENER STUNDE  
SOLL EIN TOTER  
AUFERWECKT  
WERDEN, WÜRDEN  
WIR GAR SCHNELL  
LAUFEN, UM ES  
ZU SEHEN. ABER  
DIE WANDLUNG...  
IST SIE NICHT  
EIN NOCH VIEL  
GRÖßERES  
WUNDER, ALS  
EINEN TOTEN  
AUFZUERWECKEN.

KOMMT ZUR  
KOMMUNION,  
KOMMT ZU JESUS,  
LEBT AUS IHM,  
DAMIT IHR FÜR  
IHN LEBEN KÖNNT.



HL. PFARRER  
VON ARS